

Presseinformation Nr. 19-2015 vom 9. Oktober 2015

Vielfalt in Heilbronn-Franken gestalten

Regionale Unterzeichner der Charta der Vielfalt tauschen sich aus

Auf Einladung des Welcome Centers Heilbronn-Franken kamen vergangene Woche zum ersten Mal einige der regionalen Unterzeichner der Charta der Vielfalt für einen Informationsaustausch zu dem Thema „Vielfalt gestalten“ in den Räumlichkeiten der Ziehl-Abegg SE in Künzelsau zusammen.

Dass das Thema „Vielfalt“ weit oben auf der Agenda steht, bewiesen 39 Unternehmen, Institutionen und Organisationen aus der Region Heilbronn-Franken bereits am 09. Juni 2015. Am 3. bundesweiten Diversity-Tag organisierte das Welcome Center Heilbronn-Franken eine regionale Unterzeichnungs-Veranstaltung zur Charta der Vielfalt. Dadurch erhöhte sich die Anzahl der Unterzeichner aus der Region Heilbronn-Franken innerhalb von einem Tag von sechs auf 45. In der Zwischenzeit sind bereits weitere Unterzeichner hinzugekommen, sodass die Region Heilbronn-Franken nun den größten Anteil der Unterzeichner der Charta der Vielfalt in Baden-Württemberg stellt.

Für diese Unterzeichner der Charta der Vielfalt veranstaltete das Welcome Center Heilbronn-Franken vergangene Woche ein erstes Informationstreffen. Gastgeber war einer der Unterzeichner, die Ziehl-Abegg SE in Künzelsau. Dieses Treffen war das erste einer Veranstaltungsreihe speziell für die Unterzeichner der Charta der Vielfalt in der Region Heilbronn-Franken, die das Welcome Center einführen möchte um Themen des Diversity Managements zu diskutieren. Ziel ist es,

Dr. Andreas Schumm
Geschäftsführer
Telefon: 07131-7669-860
a.schumm@heilbronn-franken.com

die Unterzeichner bei der Umsetzung der Charta zu unterstützen und untereinander zu vernetzen um voneinander zu lernen.

Vielfalt gestalten? Wie soll das funktionieren? Und wieso ist das überhaupt wichtig? Diese Fragen beantwortete in einem Vortrag zu Beginn des Informationstreffens Urte Siegel, Manager Communications im Global Diversity Office der Daimler AG. Anhand von Praxisbeispielen zeigte Sie Wege auf zur Umsetzung der Charta der Vielfalt. Dabei betonte Sie, dass Vielfalt nicht nur von großen Konzernen genutzt, gefördert und ausgestaltet werden kann, sondern dieses Thema ebenso in kleinen und mittleren Unternehmen, Organisationen und Institutionen eine große Rolle spielen sollte. Ein kritischer Faktor zur erfolgreichen Umsetzung von Diversity-Maßnahmen sei jedoch die Definition von messbaren, quantifizierbaren Zielen.

Gleichzeitig räumte sie ein, dass dies auch der schwierigste Aspekt des Diversity Managements ist. Wie misst man zum Beispiel Internationalität: nach ethnischer Herkunft, Migrationshintergrund, Zugehörigkeitsgefühl? Manche Personen fühlen sich selbst als international, weil sie dreimal im Jahr Urlaub im Ausland machen. Andere fühlen sich deutsch, weil sie nach Jahren des Auslandsaufenthalts nun in Deutschland „zu-Hause“ angekommen sind. Eine ähnliche Problematik ergibt sich bei dem Thema „ältere Mitarbeiter“. Da beim Alter sensible Daten betroffen sind, ist eine messbare Erhebung und somit eine messbare Zielsetzung problematisch.

Die Notwendigkeit von Diversity Management verdeutlichte Siegel anhand der Produktvielfalt der Daimler AG. Betont wurde außerdem, dass es in der heutigen, sich schnell verändernden, globalisierten Welt ein wirtschaftlicher Vorteil ist, wenn man die unterschiedlichen

Dr. Andreas Schumm
Geschäftsführer
Telefon: 07131-7669-860
a.schumm@heilbronn-franken.com

Kompetenzen einer vielfältigen Belegschaft effizient in das Unternehmen integrieren und für das Unternehmen nutzen kann.

Im Anschluss an den Vortrag diskutierte ein Teil der Teilnehmer in dem Workshop „Unconscious Bias“, wie man sich unbewussten Vorurteilen bewusst wird und daraufhin mit entsprechenden Sensibilisierungsmaßnahmen sein Handeln, zum Beispiel in Personalentscheidungen, hinterfragen kann. In einem zweiten Workshop wurde das Thema Interkulturalität am Arbeitsplatz diskutiert.

Bei dem gemeinsamen Ausklang konnten sich die Teilnehmer über bereits getroffene oder in Zukunft geplante Maßnahmen zur Umsetzung der Charta austauschen.

Hintergrund – Charta der Vielfalt

Die Charta der Vielfalt wurde von Daimler, der BP Europa SE (ehemals Deutsche BP), der Deutschen Bank und der Deutschen Telekom im Dezember 2006 ins Leben gerufen. Träger der Initiative ist seit 2010 der gemeinnützige Verein Charta der Vielfalt e.V. Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel ist Schirmherrin dieser Initiative.

Deutschlandweit haben in den vergangenen 9 Jahren schon über 2100 Unternehmen und Institutionen mit mehr als 7,4 Mio. Beschäftigten haben die Charta der Vielfalt als Selbstverpflichtung unterschrieben. Damit erklären die Organisationen, dass sie ein Arbeitsumfeld schaffen, das frei von Vorurteilen ist. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen Wertschätzung erfahren – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

Hintergrund – Welcome Center Heilbronn-Franken

PRESSEINFORMATION

Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH



Dr. Andreas Schumm
Geschäftsführer
Telefon: 07131-7669-860
a.schumm@heilbronn-franken.com

Das Welcome Center Heilbronn-Franken berät seit Anfang Juli 2014 kleine und mittlere Unternehmen in Fragen der Gewinnung und Integration von ausländischen Fachkräften. Gleichzeitig bietet es für neuzugewanderte Fachkräfte und deren Familien eine Lotsenfunktion bei der Orientierung in der Region im Hinblick auf alltägliche Fragen rund um Leben, Wohnen, Bildung und Arbeit. Ziel ist es internationale Fachkräfte in der Region willkommen zu heißen und Ihnen das Ankommen zu erleichtern damit sie ihr komplettes Potential entfalten können und die Region nachhaltig kulturell und wirtschaftlich bereichern.

Projektträgerschaft des Welcome Centers Heilbronn-Franken hat die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF). Finanziert wird das Welcome Center Heilbronn-Franken zu 60% vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg und zu 40% von den Gesellschaftern der WHF.

Kontakt zum Welcome Center Heilbronn-Franken

Anschrift: Weipertstraße 8-10, 74076 Heilbronn
Telefon: 07131 – 7669 868
Email: welcomecenter@heilbronn-franken.com
Website: www.welcomecenter-hnf.com



Unterstützt aus Mitteln des Ministeriums für
Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg